TERMINE
04.01.2027 - 08.01.2027
01.02.2027 - 05.02.2027
01.03.2027 - 05.03.2027
12.04.2027 - 16.04.2027
10.05.2027 - 14.05.2027
07.06.2027 - 11.06.2027
05.07.2027 - 09.07.2027
23.08.2027 - 27.08.2027
20.09.2027 - 24.09.2027
25.10.2027 - 29.10.2027
22.11.2027 - 26.11.2027
14.12.2027 - 16.12.2027
08.02.2028 - 09.02.2028

ZEIT
09:00 - 16:15 Uhr
480 Unterrichtsstunden

ORT
Diakonische Akademie
für Fort- und Weiterbildung e.V.
Bahnhofstr. 9
01468 Moritzburg

ZIELGRUPPE
Gesundheitsfachberufe – Altenpfleger:in, Gesundheits- und Krankenpfleger:in, Pflegefachfrau und Pflegefachmann

REFERENTINNEN
Prof. Dr. Kathrin Engel,
Dipl.-Pflegewirtin (FH),
Gesundheitswissenschaftlerin,
Krankenschwester
und Fachdozierende

ANSPRECHPARTNER/IN
Andreas Görlitz
Tel.: 035207 843-50
E-Mail: info@diakademie.de

KOSTEN
3.250,00 Euro für Mitglieder
4.190,00 Euro für Nichtmitglieder

Es besteht die Möglichkeit die Fortbildung über die SAB als Aufstiegs-BAföG fördern zu lassen. Weiter informationen unter: www.sab.sachsen.de

ZERTIFIKATSFORTBILDUNG

Leitungsaufgaben in Pflegeeinrichtungen - PDL 29 (gem. § 71 SGB XI und SächsGfbWBVO)

Pflegedienstleitungen bzw. leitende Pflegefachkräfte übernehmen in ambulanten oder stationären Pflegeeinrichtung eine zentrale Rolle bei der Organisation, Gestaltung und Umsetzung der Pflege sowie bei der Führung der Mitarbeitenden. U.a. haben sie eine professionelle und qualifizierte Pflege und Betreuung zu sichern und die Wirtschaftlichkeit der Einrichtung unter den gesetzlichen Rahmenbedingungen zu gewährleisten.

Diese Zertifikatsfortbildung ist die Voraussetzung zur Leitung eines Pflegedienstes oder einer stationären Pflegeeinrichtung. Das notwendige Wissen wird von erfahrenen in der Praxis tätigen Dozentinnen und Dozenten vermittelt. Im Vordergrund steht die Vermittlung grundlegender wirtschaftlicher Kompetenzen und die Herausbildung von Führungskompetenzen in einer veränderten Arbeitswelt.

Ziele der Zertifikatsfortbildung:
Die leitende Pflegefachkraft wird in der Fortbildung grundlegend befähigt,
- auf der Grundlage betriebswirtschaftlicher, betriebsorganisatorischer und mitarbeiterbezogener Kenntnisse die pflegerischen Leistungsprozesse zu organisieren und qualitativ zu sichern,
- die Pflegeprozesse nach pflegewissenschaftlichen Kenntnissen zu gestalten und weiterzuentwickeln,
- die Kommunikationen und Interaktionen im Hinblick auf Mitarbeiterführung und den Umgang mit Bewohnern, Patienten, Angehörigen und Vertragspartnern zu reflektieren und zielgerichtet zu gestalten,
- die politischen, sozialen und rechtlichen Rahmenbedingungen der Pflege zu erkennen und auf ihre Gestaltung Einfluss zu nehmen,
- das christliche Profil in diakonischen Einrichtungen zu benennen und durch Prozesse der Kulturgestaltung in der Organisation zu verdeutlichen.

Prüfungen:
Jedes der 6 Module (ohne Modul 7) wird mit einer schriftlichen Prüfung abgeschlossen, eine Facharbeit ist zu erstellen und im Abschlusskolloquium zu präsentieren. Die Module sind lt. SächsGfbWBVO einzeln ausgewiesen.

Abschluss:
Zeugnis und staatlich anerkannte Urkunde als Fachpflegeexperte/in für Leitungsaufgaben in Pflegeeinrichtungen

Inhaltliche Schwerpunkte

- Modul 1 Management, Betriebswirtschaft und Organisation - 120 Präsenzstunden, 60 Std. Selbststudium - 6,0 Leistungspunkte (ECTS)
- Modul 2 Sozialwissenschaften - 120 Präsenzstunden, 60 Std. Selbststudium - 6,0 Leistungspunkte
- Modul 3 Humanwissenschaft - 30 Präsenzstunden, 15 Std. Selbststudium - 1,5 Leistungspunkte
- Modul 4 Pflegewissenschaft, Pflegeorganisation, Pflegefachwissen - 120 Präsenzstunden, 60 Std. Selbststudium - 6,0 Leistungspunkte
- Modul 5 Qualitätsmanagement - 40 Präsenzstunden, 20 Std. Selbststudium - 2,0 Leistungspunkte
- Modul 6 Rechtslehre - 30 Präsenzstunden, 15 Std.

Hier geht es direkt zur Kursanmeldung ›

Selbststudium - 1,5 Leistungspunkte
- Modul 7 Praktische Fortbildung - Hospitation, 120 Std. in zwei verschiedenen Bereichen

Erläuterung: Leistungspunkte/ECTS (European Credit Transfer System) ist ein Bemessungssystem zur Vergleichbarkeit und Anrechenbarkeit.

Registrierung beruflich Pflegender:
Für die Teilnahme erhalten Sie 40 Fortbildungspunkte.
Info und Anmeldung: www.regbp.de

Zugangsvoraussetzung

Berufsabschluss in einem Gesundheitsfachberuf (3-jährige Ausbildung); Bewerber/-innen mit einer 2-jährigen Altenpflegeausbildung in Vollzeitform müssen gem. § 35 Abs.3 SächsGfbWBVO einen Lehrgang in Behandlungspflege (Umfang: 300 Std. mit 80 UE Präsenzunterricht, 120 Std. Hospitation, 100 Std. Selbststudium) bis zum Abschluss der Fortbildung nachweisen.

Hinweise

Die Fortbildung entspricht der 2013 neu gefassten und 2020 ergänzten SächsGfbWBVO. Umfang: 460 UE Präsenzunterricht (zuzüglich schriftlicher Prüfungen), Kolloquium (08.02.2028 - 09.02.2028), 120 Stunden Hospitation sowie Zeiten des Selbststudiums (insges. 230 Std.). Nach erfolgreicher Teilnahme und Abschluss werden das Zeugnis und die Fortbildungsurkunde verliehen.
Die abgeschlossene Fortbildung entspricht 23 Leistungspunkten (ECTS) und kann auf einen folgenden Studiengang angerechnet werden.
Information: Seit 2013 sind Absolventinnen/Absolventen auch dieser Fortbildung berechtigt, sich um ein Studium an einer Hochschule zu bewerben (§ 17 Abs. 3, Nr. 5 SächsHSFG).

Hier geht es direkt zur Kursanmeldung ›